



IM KULTURHAUS FALDERN N Brückstraße 92, 26725 Emden

1. Vorsitzender: Gregor Strelow Z 04921/3 28 18 N E-Mail: gregor.strelow@ewetel.net

2. Vorsitzende: Renate Meier Z 04921/2 04 79 N E-Mail: meier.emden@yahoo.de

FALDERN-BRIEF

1/2016

Liebe Mitglieder des Bürgervereins Groß-Faldern,

nachfolgend berichten wir Ihnen über Stadtteil- und Vereinsneuigkeiten im 1. Halbjahr 2016.

Was hat sich im Stadtteil getan:

Sanierung Brückenwärterhäuschen

Nach über zwei Jahren geht es mit der Sanierung des Häuschens weiter, die nun seit 2013 andauert. Die Elektro- und Steuerungstechnik wurde ausgeschrieben und am Häuschen selbst stehen noch die Erneuerung der Tür und der Anstrich der Fensterrahmen an.

Daalerstraße

Die Straßen- und Parkplatzbaumaßnahme geht ihrem Ende entgegen.

Osterbutvenne

Die Sanierung der Osterbutvenne begann am 07.03.2016 mit einer Bürgerversammlung. Im November des vergangenen Jahres waren bereits die ersten Aufträge für diese Vorhaben vergeben worden.

Eine weitere Verbesserung am Schreyers Hoek soll auch der Austausch des maroden Bootssteiges an der Osterbutvenne bringen.

Jüdischer Friedhof

Auf dem viele Wochen gesperrten Friedhof hat sich etwa getan. Spezialkletterer sind angerückt und haben einen alten Baum fachgerecht gefällt und eine Linde eingekürzt. Ein Team von Baumpflegeprofis entfernte einen abgestorbenen Baum und sägte Totholz aus dem alten Baumbestand.

Nach acht Monaten waren die Arbeiten beendet und die Wiedereröffnung konnte am 23. Juni 2016 erfolgen.

Ostfriesische Traditionsschiffe

Ein neuer Vorstoß, ostfriesische Traditionsschiffe in den alten Binnenhafen zu legen, findet die volle Unterstützung des BV Groß-Faldern. Mit Nachdruck fordert der Verein, dass die Stadt den Eignern von historischen Schiffen die Möglichkeit gibt, im Falderndelft festzumachen. Dieser Plan wurde von der Stadt Emden zwar schon 2014 befürwortet, sie möchte aber erst genau wissen, wie der Plan umgesetzt werden soll und ob finanzielle Verpflichtungen für sie entstehen, die sie nicht eingehen kann.

Neue Kirche / Friedhof

Unser Stadtteil kann sich über ein neues Vorhaben des Bauvereins Neue Kirche freuen. Der Verein plant, neben der bereits bekannten Sanierung der Kirchenportale bedeutende Grabdenkmäler des Friedhofs mit Hilfe von Stadt und Angehörigen überarbeiten zu lassen und somit zur Erhaltung beizutragen.

Die genannte Sanierung der vier Kirchenportale bringt einige Überraschungen hervor, wie z.B. Maskendarstellungen an den nördlichen Hauptportalen sowohl auf dem Wappenschild Engelke up de Mür, als auch auf dem alten Siegel der reformierten Gemeinde.

Das Stadtwappen wurde gereinigt und erstrahlt wieder in leuchtend bunten Farben, die ziemlich dem Originalzustand des 17. Jahrhunderts entsprechen.

Die Bearbeitung des Wappenschildes –des Gemeindegewappens- wird einschließlich Goldverzierungen noch folgen.

Gebäudekomplex Beuljenstraße

Die ev. ref. Kirche hat einen dreiteiligen Gebäudekomplex in der Beuljenstraße erworben. In eines dieser Häuser sollen Flüchtlingsfamilien einziehen, im angrenzenden Gebäude ist die Ambulante Hilfe beheimatet, hinzu kommt die benachbarte Lagerhalle.

Fällaktion am Falderndelft

Eine umsturzgefährdete Silberpappel im Uferbereich zwischen Gewerbeaufsichtsamt und Zufahrt zum Feuerwehrhof musste im Rahmen der Gefahrenabwehr gefällt werden.

Zwei weitere Pappeln waren bereits einige Tage vorher in den Falderndelft gekippt und hatten den Schwimmsteg des Ems-Modell-Schipper-Verein halb im Wasser versenkt.

Teils auf enger Kante säumen noch weitere Bäume den schmalen Uferbereich und sollen bezüglich weiterer Ufersicherungsmaßnahmen im Fokus der Stadt Emden bleiben.

Denkmale

Ein umfangreicher Bericht über die Renovierung des ältesten Emders Hauses Ecke Osterstraße/Am Lindengraben, die von unseren Vereinsmitgliedern Elke und Jovo Kusic in Eigenarbeit durchgeführt wurde, war am 23.04.16 in der Emders Zeitung zu lesen.

Stolpersteine

Auch im neuen Jahr wurden in unserem Stadtteil wieder Stolpersteine für NS-Opfer verlegt, und zwar für die Familie Falk in der Osterstraße 56/58.

Emdens Stadtteile

In der Beilage der Emdener Zeitung „Emdens Stadtteile“ findet der Bürgerverein Groß-Faldern im Beitrag „Stadtzentrum“ unter der Rubrik Vereine Erwähnung.

Firmen und Einrichtungen im Bereich Groß-Faldern: Neueröffnungen und Übernahmen

Der Immobilienkaufmann Holger Dick, Inhaber der Firma „Wübbena Immobilien, hat Anfang Februar die Firma „Janßen Immobilien“ in der Brückstraße 19, übernommen.

Ewald Wübbena und seine Söhne Klaus und Richard als Wübbena GbR bieten nach Übernahme der „Bücherstube am Rathaus“ vor einem Jahr im neben dem Geschäft liegenden Ladenlokal Schreibwaren an.

Die Hauswirtschaftsleiterin und Ernährungsberaterin Frauke Becker-de Boer eröffnete am 04. Juni 16 in der Bollwerkstraße 26 eine Kochwerkstatt.

Die GnL (Ges. zur Förderung nachhaltiger Lebensqualität gGmbH) verlegte ihre Räumlichkeiten aus dem Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirchengemeinde in die Brückstraße 80.

Der Bürgerverein hat Glückwünsche übermittelt.

In eigener Sache

Jahresbilanz

Gregor Strelow, 1. Vorsitzender unseres Bürgervereins, umriss zum Jahresanfang in der Emdener Presse das Vereinsjahr 2015 und gab einen Ausblick auf das Neue Jahr.

Zum einen führte er an, dass in Sachen Teilsanierung des Stephanplatzes nichts passiert ist und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass zumindest die Sanierung der Olivenstraße und der Osterbutvenne abgeschlossen wird.

Für das Jahr 2016 wies er auf die Wichtigkeit des 25-jährigen Vereinsjubiläums hin und erwähnte die 400-Jahr-Feier für den Emdener Wall, an der sich auch der Bürgerverein beteiligen wird.

So sei eine umfangreiche Festschrift anl. des Vereinsjubiläums geplant sowie in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirchengemeinde am 2. September eine Vortragsveranstaltung mit Dr. Hajo van Lengen -bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 2005 Direktor der Ostfr. Landschaft- als Beitrag zum Walljubiläum.

Teenachmittag

Die Teerunde des Bürgervereins traf sich am 19. 1.2016 zu ihrem traditionellen Winteressen. Schlachter Stöhr hatte die Runde im katholischen Gemeindehaus St. Michael mit leckerem Grünkohl versorgt.

Seit dem Beginn der Umbauarbeiten am kath. Gemeindehaus St. Michael findet die Teerunde des Vereins im Bürgersaal des Kulturhauses Faldern statt. Die Termine haben sich auf jeden 2. und 4. Dienstag im Monat verschoben.

Spielenachmittag

Die Spielerunde hat ihren Termin im Zusammenhang mit den veränderten Terminen der Teerunde auf den 1. Mittwoch eines jeden Monats verlegt.

Winterfest

56 Vereinsmitglieder und Freunde folgten der diesjährigen Einladung zum Winterfest am 13. Februar 2016 und ließen sich den von Schlachter Stöhr angelieferten Grünkohl schmecken.

Aiko Schmidt, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Ostfriesischen Landesmuseum, stellte uns seine Publikation „Aus Trümmern sich erhoben“ vor, die er anlässlich der aktuellen Ausstellung veröffentlicht hat. Wir erfuhren u.a., wie z.B. der Wiederaufbau in unserem Stadtteil nach dem Krieg erfolgte.

Am 05.03.2016 führte er im Zusammenhang mit dieser vorgestellten Publikation „Aus Trümmern sich erhoben“ eine Gruppe von 37 Teilnehmern/innen des BV durch die gleichnamige Ausstellung im Ostfriesischen Landesmuseum und gab umfassende Einblicke in die damalige Zeit und vermittelte dabei auch einige den meisten Teilnehmern unbekanntere interessante Tatsachen.

Aktion saubere Stadt

7 Vereinsmitglieder -6 davon aus dem Vereinsvorstand- zogen am 19.03.2016 bewaffnet mit Müllsäcken und Greifzangen los, um im Stadtteil im Rahmen der Aktion „Saubere Stadt“ Müll zu sammeln.

Leider konnte im Vergleich zum letzten Jahr kein Rückgang von achtlos weggeworfenem Müll festgestellt werden.



Jahreshauptversammlung

Am 02.06.2016 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung im Kulturhaus Faldern statt. Mit 30 Mitgliedern konnte eine rege Beteiligung an der Versammlung verzeichnet werden.

Vom 1. Vorsitzenden Gregor Strelow wurde ein Rückblick auf die durchgeführten Projekte des letzten Geschäftsjahres gehalten und Maßnahmen vorgestellt, die für das kommende Geschäftsjahr verwirklicht werden sollen. Einen besonderen Raum nahm hierbei das bevorstehende 25-jährige Vereinsjubiläum ein.

Bei den laut Tagesordnung anstehenden Wahlen gab es folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender Gregor Strelow
2. Vorsitzende Renate Meier
Kassenwart Jakob Linnemann
Stellvertretende Kassenwartin Nantke Hoogestraat
Schriftführer Dietrich Eder
Beisitzer/innen: Christa Dröge, Dr. Helge Jürgens, Marie Wenzel
Kassenprüfer: Gudrun Jürgens, Norbert Meier

Unser bisheriges Vorstandsmitglied Christian Züchner (stellvertretender Schriftführer) hat sich nach seiner Wahl zum Vorsitzenden des Behindertenbeirats in der Stadt Emden leider entscheiden müssen, seine Mitarbeit im Vorstand des Bürgervereins wegen Arbeitsüberlastung aufzugeben. Dankenswerterweise erklärt er sich bereit, sich aber weiterhin um die Pflege unseres Internetauftritts zu kümmern.

Wir haben Verständnis für diese Entscheidung, bedauern es aber, in Zukunft auf seine rege Mitarbeit verzichten zu müssen. Für seine neue Aufgabe im Behindertenbeirat wünschen wir ihm viel Glück.

Wie bereits im Vorjahr ließen sich die Versammlungsteilnehmer im Anschluss an den offiziellen Teil des Abends einen Matjes-Imbiss schmecken.

Neuaufnahmen

Der Bürgerverein freut sich, im ersten Halbjahr 2016 folgende Neumitglieder begrüßen zu können:

Hannelore Sedat, Eintritt am 23.12.2016,
Irmgard Egler, Eintritt am 01.01.2016
Caroline Schott, Eintritt am 01.01.2016
Marianne und Ernst Wendlin, Eintritt am 12.02.2016,
Dieter Ahrendt, Eintritt am 04.04.2016 und
Klaus Dirks, Eintritt am 20.05.2016
Kurt und Helga Stubbe Eintritt am 25.05.2016

Der Vereinsvorstand wünscht Ihnen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit.